

InfoScope

Das Magazin von PENTAX LIFE CARE



Denkraum Zukunft

Weitsicht.

Ein Hamburger Chefarzt
sieht in die Zukunft der Endoskopie.

Exklusiv.

Erste Einblicke in die neue Welt
der digitalen Prozessorgeneration EPK-i.

Editorial

Heute für morgen handeln.



Philip Brandt
Marketing Manager
Germany
PENTAX LIFE CARE

Liebe InfoScope-Leserinnen und -Leser,
diese InfoScope-Ausgabe steht unter der Überschrift „Innovation und Zukunft.“ Wir blicken voller Zuversicht in unser neues Geschäftsjahr. Neue Produkte, innovative Vertriebs- und Marketingkonzepte und ein verbesserter Service erhöhen die Freude, aktiv die Zukunft von PENTAX LIFE CARE gestalten zu können. Um Ihnen einen weiteren Ausblick in die PENTAX Zukunft zu geben, haben wir folgende interessante Artikel für Sie zusammengestellt:

Mit PD Dr. Faiss (Chefarzt im Future Hospital von Asklepios) sprach InfoScope über die Zukunft der Endoskopie. Welche Technologien der Endoskopiker schon heute braucht und welche Trends sich langfristig durchsetzen werden, waren die zentralen Fragestellungen in unserem Interview.

In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen auch unser Produktmanagement vorstellen. Die Abteilung, die innerhalb der PENTAX Europe GmbH neue Produkte evaluiert, testet, in den Markt einführt und während der gesamten Produktlebenszeit betreut.

Exklusiv bieten wir Ihnen in diesem InfoScope schon vor der europäischen Produkteinführung einen ersten Einblick in die technischen Raffinesse unserer neuen Serie, die Sie als Anwender garantiert begeistern wird.

Von unserer Service Division geschult, sollen Medizintechniker zukünftig durch verbessertes Produkt-Know-how in die Lage versetzt werden, kleinere Reparaturen selbst durchzuführen und unsere Kostenvoranschläge besser beurteilen zu können.

KayPENTAX, als jüngstes Mitglied der PENTAX Familie, ergänzt das erfolgreiche Produktportfolio auf internationaler Ebene speziell für den HNO-Bereich. Dr. Wohlt, als einer der ersten Kunden Deutschlands, berichtet über seine Erfahrungen mit unseren Stimmdiagnostikprodukten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Inspiration beim Lesen dieser Ausgabe!

Ihr Philip Brandt



4 Weitsicht

Ein Hamburger Chefarzt im Interview über die Zukunft der Endoskopie.



6 PENTAX EPK-i

Exklusive Einblicke in die neue faszinierende Welt der HD+-Endoskopie.



8 Produktmanagement

Über die Menschen, die aus innovativen Ideen überzeugende Produkte machen.



9 Felix Burda Award 2007

Künstler, Forscher und VIPs auf der festlichen Preisverleihung in Berlin.



10 Weiterbildung

PENTAX eröffnet Medical Education Centre für Endomikroskopie-Seminare in Mainz.

11 PENTAX Campus

Das Seminarprogramm 2007



12 PENTAX Service

Die PENTAX Medical Service Division startet ein neues Programm zur Schulung von Medizintechnikern.



13 PENTAX Porträt

Wie ein Berliner Stimmarzt mit Herz und Hightech von KayPENTAX die menschliche Stimme behandelt.



14 PENTAX Fotografie

Die neuesten Modelle aus der Kamerakollektion 2007.



15 InfoScope-Quiz

Aufmerksame InfoScope-Leser können eine von drei PENTAX Kameras gewinnen.



Endoskopie heute und morgen

Weitseher.

Ein Hamburger Chefarzt blickt in die Zukunft der Endoskopie.

Priv. Doz. Dr. Siegbert Faiss ist Chefarzt der Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie eines der vielleicht modernsten Krankenhäuser Deutschlands, der Asklepios Klinik Barmbek, des sog. Future Hospital der Klinikette Asklepios. Der 42-jährige Chefarzt kam 2005 nach Hamburg, zuvor hatte er fünf Jahre in der Charité Berlin (Campus Benjamin Franklin) bei Professor Zeitz als Oberarzt gearbeitet. InfoScope sprach mit ihm über die Zukunft der Endoskopie.

InfoScope: Sehr geehrter Herr Dr. Faiss, vielen Dank, dass Sie die Zeit gefunden haben, mit uns über die Zukunft der Endoskopie zu diskutieren. Es freut uns, dass Sie zu diesem Schritt bereit sind und uns als neutraler Beobachter Ihre persönliche Meinung zu ein paar unserer Fragen mitteilen werden. Zuerst würden wir gerne wissen, wie lange Sie schon endoskopieren und wie viele Endoskopien Sie heute in Ihrer Abteilung jährlich durchführen.

PD Dr. S. Faiss: Ich habe 1993 mit der Endoskopie begonnen und lernte damals auf Olympus-Endoskopen. Heute führen wir hier in der Asklepios Klinik Barmbek ca. 6.000 Endoskopien im Jahr durch, von denen ich persönlich ca. 1.000 selber durchführe.

InfoScope: Haben Sie oder Ihre Abteilung einen besonderen Schwerpunkt?

PD Dr. S. Faiss: Natürlich führen wir alle diagnostischen und therapeutischen Endoskopien wie jedes andere Krankenhaus auch durch, aber meine Abteilung hat einen starken Fokus auf die Diagnostik und Therapie biliopankreatischer Erkrankungen. Ich persönlich habe als weiteren Schwerpunkt die diagnostische und interventionelle Endosonographie.

InfoScope: Gibt es momentan neue endoskopische Behandlungsmethoden, die Sie noch erlernen bzw. bezüglich deren Sie Ihr Wissen und Können verbessern wollen?

PD Dr. S. Faiss: Derzeit werden die Möglichkeiten und Chancen der ESD (Endoskopische Submukosadissektion) stark diskutiert und auch ich würde hier gerne noch meine Fertigkeiten ausbauen. Weiterhin sind neuere Verfahren (z. B. Videocholangioskopie, OCT) für die Diagnose im Gallen- und Pankreasgang interessante technische Tools.



Priv. Doz. Dr. Siegbert Faiss
Chefarzt der Abt. für Gastro-
enterologie und Hepatologie

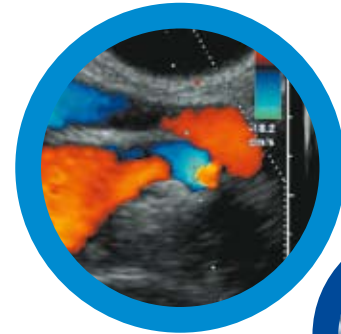
InfoScope: Was, denken Sie, wird technischer Standard bei Endoskopen in ein paar Jahren sein?

PD Dr. S. Faiss: Ich glaube, dass die Auflösung, Schärfe und Brillanz der endoskopischen Bilder sich immer weiter verbessern werden. Heute erleben wir die Einführung von HD(TV), dies wird aber sicherlich nicht das Ende der Entwicklung sein. Wie schon bei Kameras werden die Hersteller auch bei Endoskopen immer weiter versuchen, deren Bilder zu verbessern. Weiterhin wartet die endoskopische Welt auf die Einführung einer wirklichen Red-Flag-Technik. Ob NBI oder FICE so eine Red-Flag-Technik sein können, muss erst noch evaluiert werden. Zum heutigen Zeitpunkt bleiben noch berechtigte Zweifel. Autofluoreszenz könnte so eine Technik sein, aber auch hier bleiben die ersten größeren klinischen Studien abzuwarten.

InfoScope: Glauben Sie, dass virtuelle bildgebende Verfahren eine zunehmende Bedeutung in der Zukunft erlangen werden?

PD Dr. S. Faiss: Für das Kolon werden diese Methoden sicherlich eine sehr wichtige Rolle in der Krebsvorsorge spielen. Ich glaube, dass durch die Möglichkeit einer virtuellen Koloskopie ohne vorherige Darmentleerung der Patientennutzen stark gesteigert werden kann. Diese neuen Verfahren werden immer stärker die diagnostische Endoskopie verdrängen, damit wird aber automatisch eine Steigerung der therapeutischen endoskopischen Eingriffe infolge einer erhöhten Detektionsrate bei Polypen einhergehen.

InfoScope: Wenn die therapeutischen Fallzahlen steigen werden, welche Endoskope sind dann vonnöten, damit der Bedarf gedeckt wird?



PD Dr. S. Faiss: Jedes Endoskop, das dem endoskopierenden Arzt mehr Beweglichkeit und ein einfacheres Handling ermöglicht, wird in Zukunft nachgefragt werden. Ob es nun Endoskope mit zwei oder mehreren „Greifarmen“ oder verbesserte Doppelkanalendoskope sein werden, bleibt abzuwarten. Alles, was den therapeutischen Eingriff erleichtert, wird von Nutzen sein.

InfoScope: Welche klinischen Verbesserungen werden in den nächsten Jahren benötigt?

PD Dr. S. Faiss: Die Verbesserung der Erkennung von Krebsvorstufen bzw. die Krebserkennung in Frühstadien, die endoskopische Tumorthherapie sowie transgastrische Prozeduren sind meiner Meinung nach die Felder, auf denen das größte Entwicklungspotential liegt.

InfoScope: Welche Rolle wird dabei die Gastroenterologie und speziell die Endoskopie einnehmen?

PD Dr. S. Faiss: Durch die immer stärkere Fokussierung auf therapeutische Einsätze wird die Endoskopie immer näher an die Chirurgie heranrücken. Ob eine Verschmelzung mit der Viszeralchirurgie oder nur eine immer stärkere Kooperation am Ende steht, kann ich dabei noch nicht beurteilen.

InfoScope: Sehr geehrter Herr Dr. Faiss, wir danken herzlich für das Gespräch!

EPK-i und HD+

Start the next Level!

Neue Möglichkeiten mit einer Auflösung von über 1 Mepagixel und einem zukunftsweisenden Technologiekonzept.

Vor der geplanten europäischen Markteinführung des neuen PENTAX HD+-Systems anlässlich der „United European Gastroenterology Week“ (UEGW) in Paris Ende Oktober wird die neue Endoskopserie mit dem zugehörigen EPK-i-Prozessor auf der „DDW“ in Washington D. C. im Mai diesen Jahres vorgeführt.



Mehr diagnostische Qualität durch Hochoauflösung und Zoom.

Unbestritten ist der diagnostische Nutzen einer verbesserten Visualisierung der Schleimhautmuster und oberflächennahen Gefäßstruktur. Verschiedene Untersuchungsmethoden (Chromoendoskopie) und Techniken (Zoom, NBI, CVC) finden immer mehr Akzeptanz, obwohl mit ihnen teilweise eine Einschränkung in der Bildwiedergabe oder eine erhöhte Untersuchungszeit verbunden sind.

PENTAX LIFE CARE ließ sich in der Entwicklung der neuesten Endoskopgeneration 90i von dem Anspruch leiten, dem Anwender ein sicher und einfach zu bedienendes System zu bieten. Die bekannten Vorteile der Hochoauflösung werden dabei erstmals mit einer gezielten Musterdifferenzierung verbunden.



Ergonomie und Bedienkomfort auf dem neuesten Stand: die neue PENTAX 90i-Endoskop-Generation.

Ausschlaggebend für eine verbesserte Erkennung neoplastischer Veränderungen ist – neben der Nutzung geeigneter Bandfilter zur Differenzierung der Spektraleigenschaften unterschiedlicher Gewebearten – vor allem die im Vergleich zu bisherigen Standardinstrumenten mehr als doppelt so hohe Auflösung der HD+-Endoskope.

Durch die Nutzung einer neuen CCD-Farbchip-Technologie mit deutlich über 1 Megapixel wird ein Darstellungsmodus erreicht, der die Qualität eines HDTV-1080i-Bildes übersteigt. Ein digitaler Zweifachzoom erleichtert zusätzlich die akkurate Diagnostik, weil der zu untersuchende Bereich stufenlos vergrößert werden kann. Viele neue Funktionen – aber weiterhin einfach zu bedienen!

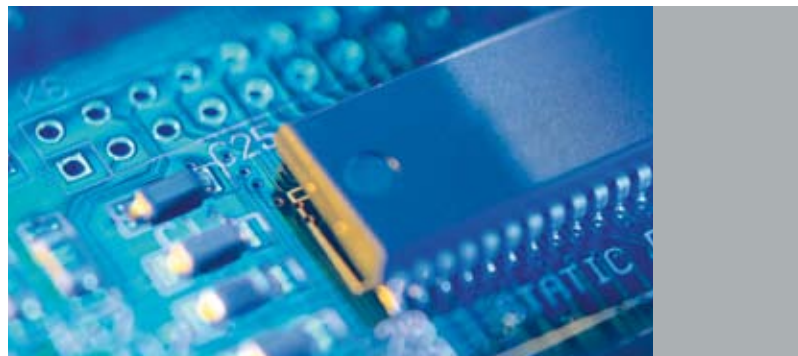
In der Endoskopie neu und einmalig: Alle Funktionen können über ein Touchscreen-Display ohne umständliche Tastatureingaben direkt aufgerufen werden. Um den unterschiedlichen Anforderungen einzelner Anwender Rechnung zu tragen, sind alle Eingaben individualisiert und bleiben dauerhaft gespeichert.

Investitionssicherheit durch umfassende Kompatibilität.

Unser Anspruch, dem Anwender die Entscheidung für ein neues und fortschrittlicheres System zu erleichtern, führte in der Entwicklung konsequenterweise zu einer umfassenden Kompatibilität der einzelnen Systemkomponenten mit ihren vorhandenen Prozessoren und Endoskopen. So können PENTAX K-Endoskope unter Ausnutzung einer Vielzahl der neu entwickelten Vorteile mit dem innovativen Prozessor EPK-i verwendet werden. Neben der hochauflösenden 90i-Serie wird es für den Routineeinsatz eine 90K Serie geben. Der EPK-i wiederum ist abwärtskompatibel mit allen Farbchipendoskopen von PENTAX, die 90i Serie mit dem Mega-Pixel Scopes läuft allerdings nur mit dem EPK-i.

Wünschen Sie weitere Informationen?

Haben wir Sie neugierig gemacht und möchten Sie nicht bis zur UEGW in Paris warten? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch auf der DDW oder auf ein Gespräch mit einem Kollegen aus dem Verkauf.



Der PENTAX EPK-i-Prozessor: viele neue Funktionen – mit dem neuen Touchscreen-Display einzigartig einfach zu bedienen.

Produktmanagement

Wir machen Zukunft.

Wie Produktmanager aus innovativen Ideen überzeugende Produkte entwickeln.

Wer entdeckt Potenziale für neue Produkte? Wer entwickelt Produkte konsequent weiter?

In dieser Ausgabe des InfoScopes möchten wir Ihnen die Kolleginnen vorstellen, die hinter den erfolgreichen PENTAX LIFE CARE Produkten stehen.



Daniela Janell und ihr Team sind für Sie das Bindeglied zur Forschungs- und Entwicklungsabteilung der PENTAX Corporation in Japan. Die Produktmanager sind der Wissenspool, der technische und klinische Neuheiten und Trends aufnimmt und sie mit unseren japanischen Kollegen zusammen zu innovativen Produktideen weiterentwickelt. So entstehen Produktneuheiten, die sich an den Marktbedürfnissen orientieren.

Als Spezialisten in ihrem Produktgebiet sind sie stets dabei, unsere Produkte für Sie und Ihre Patienten zu verbessern und den Innovationen



auf den Weg zu helfen. Sie testen neue Produkte in ganz Europa und begleiten die Evaluierung, bis sichergestellt ist, dass eine erfolgreiche Produkteinführung stattfinden kann. Auch danach beobachten sie die Entwicklung des Produktes am Markt, so dass der Erfolg eines Produktes dokumentiert und Weiterentwicklungspotenziale aufgedeckt werden können.

Die Produktmanager schulen nicht nur intern die eigenen Kollegen, sondern betreuen mit ihrem Know-how auch externe Fortbildungen und Live-Demonstrationen im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen und Kongresse, bei denen Sie der einen oder anderen Kollegin sicher schon einmal persönlich begegnet sind.

Ganz im Sinne des LIFE-CARE-Gedankens hat das Produktmanagement Ihre Bedürfnisse immer im Fokus!



Daniela Janell
Senior Product Manager
Tel.: 0 40/5 61 92-2 62
janell.daniela@pentax.de



Annette Stellke
Product Manager
Tel.: 0 40/5 61 92-1 55
stellke.annette@pentax.de



Anne Bunk
Product Manager
Tel.: 0 40/5 61 92-3 28
bunk.anne@pentax.de



Kristin Jörgensen
Product Manager
Tel.: 0 40/5 61 92-2 65
joergensen.kristin@pentax.de



Christiane Heer
Documentation Coordinator
Tel.: 0 40/5 61 92-3 09
heer.christiane@pentax.de

Engel auf Erden.

PENTAX LIFE CARE und der Felix Burda Award 2007: gemeinsam für eine gesunde Zukunft.

Alle Jahre wieder stellt die Verleihung des Felix Burda Award den glamourösen Abschluss des „Darmkrebsmonats März“ dar. Die diesjährige Gala im Berliner The Ritz-Carlton wurde erneut von Arzt und Kabarettist Dr. med. Eckardt von Hirschhausen moderiert, der es mit seinem Witz und Charme verstand, das Thema Darmkrebs zu einem Unterhaltungsspektakel zu machen. Den musikalischen Höhepunkt des Abends bildete der Auftritt der No Angels.



Die Preisträger des Felix Burda Award 2007 posieren für die Presse.

Mit dem Felix Burda Award werden Personen und Institutionen ausgezeichnet, die sich im Kampf gegen Darmkrebs hervorgetan haben. Dabei liegen PENTAX besonders die Kategorien „Medical Prevention“ (Medizinpreis) und „Public Prevention“ (Kommunikationspreis) bei der Ausschreibung des Award am Herzen. Die Preise werden von PENTAX LIFE CARE mit jeweils 10.000,- EUR unterstützt.

Aufgrund der herausragenden Qualität aller nominierten Projekte konnte die Fachjury sich in diesem Jahr in vier der fünf Kategorien nicht auf einen Gewinner festlegen. Die Preise wurden daher jeweils zwischen zwei Nominierten geteilt. Nur in der Kategorie „Stars for Prevention“ fiel die Entscheidung auf eine einzige Preisträgerin, die Moderatorin Nina Ruge.

Die weiteren Preisträger der einzelnen Kategorien im Überblick:

Public Prevention (Kommunikationspreis):

- Minister Josef Hecken: „Saarland gegen Darmkrebs“
- PD Dr. med. Johannes Grossmann: „Aktionstage am Bethesda im Darmkrebsmonat März 2006 – das Mönchengladbacher Modell“

Medical Prevention (Medizinpreis):

- Prof. Dr. med. Tim Greten: „Untersuchung zur Frequenz der Teilnahme an Vorsorge-Koloskopien bei Verwandten 1. Grades von Patienten mit kolorektalen Karzinomen in Niedersachsen“
- Dr. med. Axel Munte: „Elektronische Dokumentation der Koloskopie“

Prevention at Work (Unternehmenspreis):

- Betriebskrankenkassen im Unternehmen e. V.: Jürgen Brennenstuhl: „Aktion zur Früherkennung von Darmkrebs“
- Allianz Deutschland AG und Betriebskrankenkassen der Allianz Gesellschaft: Brigitte Preuß/Mario Ghiai: „Darmkrebs-Früherkennungsaktion 2006 der Allianz Gruppe Deutschland“

Journalism for Prevention:

- Michael Backmund (Abendzeitung München): „Darmkrebs: Heilung durch Früherkennung“
- Werner Buchberger (BR2 Radio): „Notizbuch: Reise durch den Körper – der Darm“



Der renommierte kanadische Künstler Christian Eckart hat dem Felix Burda Award seine Form gegeben.

Wir danken der Felix Burda Stiftung für diesen wunderschönen Abend sowie für die hervorragende Zusammenarbeit und freuen uns schon jetzt auf den Felix Burda Award 2008!

Medical Education Centre Mainz

Fortschritte machen.

Endomikroskopie im Medical Education Centre Mainz.

Im Frühjahr dieses Jahres hat das Medical Education Centre Mainz seine Tore geöffnet. Wir freuen uns, Ihnen gemeinsam mit der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz interessante Endomikroskopie-Seminare anzubieten:

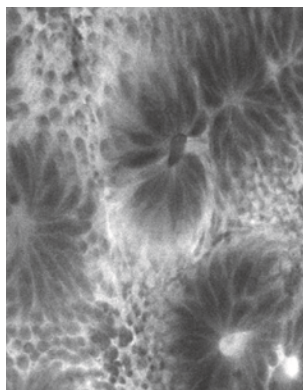


● 1-Tagesseminar:

Sehen Sie live eine Reihe von Untersuchungen! Lernen Sie, wie leicht die Bedienung eines Endomikroskops ist! Erhalten Sie einen ersten Einblick in die endomikroskopische Bildgebung! Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen, Kosten für das 1-Tagesseminar: 400,- EUR
11 Zertifizierungspunkte

● Die nächsten Termine:

25.06.2007, 03.09.2007, 15.10.2007,
26.11.2007, 03.12.2007



● 2-Tage-Seminar:

Zusätzlich zu den Inhalten des 1-Tagesseminars erhalten Sie ein ausführliches Training im Bereich der Beurteilung und Interpretation von endomikroskopischen Bildern sowie vergleichbarer histologischer Dias. Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen, Kosten für das 2-Tages-Seminar: 600,- EUR
22 Zertifizierungspunkte

● Die nächsten Termine:

25.-26.06.2007, 03.-04.09.2007,
15.-16.10.2007, 26.-27.11.2007,
03.-04.12.2007

● 3-Tage-Seminar:

Dieses umfangreiche Seminar bietet Ihnen alle verfügbaren Trainingsmöglichkeiten inklusive Live-Demonstrationen, Vorträgen und praktischen Trainings (hands-on) sowie die Bildbeurteilung für Fortgeschrittene. Max. Teilnehmerzahl: 5 Personen, Kosten für das 3-Tages-Seminar: 800,- EUR
33 Zertifizierungspunkte

● Die nächsten Termine:

25.-27.06.2007, 03.-05.09.2007,
15.-17.10.2007, 26.-28.11.2007,
03.-05.12.2007

Bei Interesse fordern Sie bitte unsere ausführliche Medical-Education-Centre-Mainz-Broschüre unter medical.education@pentax.de an!

**Jetzt
ordern!**



PENTAX CAMPUS

Das PENTAX Seminarprogramm 2007

PENTAX Campus: der lebendige und wachsende Ort mit hoch qualifizierten Referenten und Referentinnen für Menschen, die mehr wissen und mehr können wollen.

PENTAX fördert in erfolgreicher Kooperation mit Kliniken, Verbänden, Gesellschaften und der Industrie eine Auswahl an hochklassigen Fortbildungen. Im Fokus steht die Vermittlung von fundiertem theoretischem und praktischem Wissen für die erfolgreiche Umsetzung im endoskopischen und medizinischen Alltag.

Sehen Sie mehr unter: www.pentax.de



Termine für Seminare und Workshops

● Grundkurs ERCP „Schritt für Schritt“:

Im Grundkurs ERCP führen Sie drei renommierte, besonders erfahrene Endoskopiker in die Theorie, die praktische Technik und die Befundung der ERCP ein.
Kosten: EUR 75,- / 8-10 Zertifizierungspunkte

Hamburg 01.06.2007
Hamburg 12.10.2007

● Aktuelle Endoskopie am Weyertal

Köln-Weyertal 29.08.2007

Weitere Auskünfte und Anmeldung:

PENTAX LIFE CARE Europe GmbH · Frau Katrin Gerlitz · Tel.: 0 40/5 61 92-1 69 · Fax: 0 40/5 60 42 13
E-Mail: gerlitz.katrin@pentax.de

Hygiene-Workshops 2007

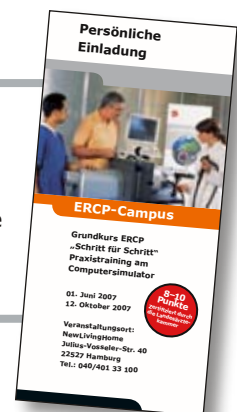
● Hygienische Aufbereitung von flexiblen Endoskopen, 1-tägig (15:00–20:30 Uhr)

PENTAX · BODE · ETHICON · AQUA FREE
Böblingen 19.09.2007
Freiburg 20.09.2007
Frankfurt am Main 07.11.2007
Siegen 08.11.2007

Weitere Auskünfte und Anmeldung:

PENTAX LIFE CARE Europe GmbH · Frau Heike Orlando · Tel.: 0 40/5 61 92-3 81 · Fax: 0 40/5 60 42 13
E-Mail: orlando.heike@pentax.de

Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Flyer zu den ERCP-Kursen unter medical.education@pentax.de an!



Medizintechniker-Schulung

Wissen für Medizintechniker.

Kompetent, zielorientiert: durch partnerschaftliche Zusammenarbeit zu einem gemeinsamen Ziel.

Wissen an die Kunden weiterzugeben – dazu fühlt sich PENTAX berufen. Um unser Serviceangebot zu erweitern und PENTAX vermehrt als Partner zu etablieren, entstehen im Rahmen des PENTAX Campus regelmäßig neue Schulungs- und Weiterbildungsangebote. Durch unsere neuen Schulungen werden Medizintechniker und Dienstleister für Medizintechnik-Management in Krankenhäusern dazu qualifiziert, Schäden an Endoskopen und Instrumenten zu vermeiden und kleine Störungen zu beseitigen.

Wir möchten, dass Sie uns verstärkt als Partner verstehen, mit dem eine enge Zusammenarbeit möglich ist. Zum Beispiel mit einer Weiterbildung von PENTAX Campus. Hier können Sie nämlich viel sowohl für Ihr persönliches Wissen tun, als auch für die Kostendämpfung in Ihrem Hause, um den wachsenden Budgetanforderungen gerecht zu werden.



Safety & Quality Manager Birgit Nowak: „Durch besseres Wissen über Aufbau und Handhabung von Endoskopen sowie die Qualifikation zur Durchführung kleiner



Safety & Quality Manager Birgit Nowak und das Trainerteam: Thomas Arndt, Malte Scheffler und Matthias Schmidt.

Reparaturen können Medizintechniker als qualifiziertes Bindeglied zwischen Anwender und PENTAX gezielt zur Schadensvermeidung und damit zur Kostenreduzierung beitragen.“

Schulungsinhalte:

- Funktion und Aufbau von Endoskopen
- Funktion und Aufbau von Prozessoren und Lichtquellen
- Schäden und ihre Auswirkungen, Ursachen und Vermeidung
- Beurteilung von Schäden
- Beurteilung von Kostenvorschlägen
- Instandhaltung von Endoskopen
- Schulungen an Geräten
- Durchführung kleiner Reparaturen zur Beseitigung von Störungen

Es werden eine eintägige Basis-schulung sowie weiterführende Schulungen mit definierten Inhalten angeboten. Bei Bedarf können die Schulungsinhalte auch nach Ihren individuellen Anforderungen gestaltet werden.

Zusammen mit unserem Schulungsmaterial erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihre Teilnahme bestätigt.

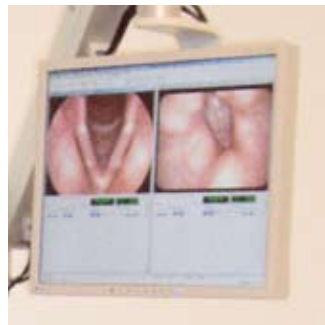
Ziehen auch Sie Ihren Nutzen aus der praxisnahen Weiterbildung, den Tipps und Tricks der erfahrenen PENTAX-Referenten und dem Austausch mit Ihren Kollegen aus anderen Kliniken. Für weitere Auskünfte zu Schulungsterminen und Kosten kontaktieren Sie bitte unseren Trainer, Herrn Malte Scheffler, unter 0 40/5 61 92-1 12.

Beste Stimmung in Berlin.

Mit viel Können, Kunst und KayPENTAX sorgt ein Stimmarzt für gesunde Stimmen.

Dr. Gerrit Wohlt gründete im Jahr 2002 eine auf Stimmheilkunde und Stimmchirurgie spezialisierte Praxis in Berlin. Er zählt zu den wenigen Experten in diesem Bereich. Seine Praxis bietet ein breites Spektrum an Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten für Stimmpatienten sowie eine Ausstattung mit hochwertigen und fortschrittlichen Gerätschaften.

ermöglichen. Die Kompatibilität mit dem PENTAX Video-Naso-Pharyngo-Laryngoskop VNL-1170K sei ein weiterer Vorteil, der für die KayPENTAX Produkte spricht. Den Einsatz flexibler Videoendoskope hält Dr. Wohlt für eine große Weiterentwicklung. Es erweitere sich dadurch der Untersuchungshorizont enorm. Mittels der transnasalen Untersuchung ist es nun möglich, die Stimmlippenschwingungen auch



Dr. med. Gerrit Wohlt

Aufgrund seiner Reputation als Stimmarzt und Spezialist der stimmverbessernden Chirurgie betreut Dr. Wohlt neben nationalen auch internationale Schauspieler und Sänger. Als ebenfalls ausgebildeter Sänger kann er sie nicht nur medizinisch betreuen, sondern auch aufgrund seiner persönlichen Erfahrungen als Künstler hervorragend auf ihre Bedürfnisse eingehen. Zu seinem Untersuchungsangebot gehört auch die Verwendung von KayPENTAX Produkten. Mittels der stroboskopischen Lichtquelle RSL 9100 B können durch getriggerte Lichtblitze die Stimmlippenbewegungen wie in Zeitlupe betrachtet und aufgenommen werden. Somit sind detaillierte Analysen der Stimmlippenstruktur und deren Schwingungen möglich.

Seine Entscheidung für die Anschaffung dieser KayPENTAX Anlage begründet Dr. Wohlt mit seinen positiven Erfahrungen mit den Geräten. Sie liefern klare, qualitativ hochwertige Bilder, die auch eine Begutachtung der Strukturdetails der Stimmlippen

während des fortlaufenden Sprechens und Singens zu beobachten. Somit können Vokaltraktanpassungen von Gesangspassagen und die supraglottischen Strukturen bei Phonationen untersucht werden. Dr. Wohlt führt täglich circa 20 dieser Untersuchungen mit KayPENTAX Geräten durch.

Dr. Wohlt ist sich sicher, dass zukünftig die Stroboskopie an Bedeutung zunehmen werde. Gerade chirurgische Eingriffe verlangen ein hohes Maß an Genauigkeit der Visualisierung und damit der Voruntersuchungsergebnisse, die die KayPENTAX Produkte schon heute liefern.

Für seine Unterstützung bedanken wir uns bei Dr. Wohlt sehr herzlich. Für weitere Informationen zu seiner Praxis besuchen Sie die Website www.stimmarzt.de.

Neuheiten 2007

Die neue Präzisionsoptik von PENTAX.

Optio A30

Nichts ist erregender als Perfektion.



SR Shake Reduction

- Mit 10-Megapixel-CCD
- High-Performance smc PENTAX Zoomlinsen
- 2,5"-TFT-Monitor mit 232.000 Pixeln Auflösung
- „Intelligent Zoom“ – erhöht den optischen Zoom um ein Vielfaches bei gleichbleibender, hervorragender Bildqualität
- Original PENTAX „Shake Reduction“
- Videofunktion, MPEG-4-DivX®-Format
- Interne Bildverarbeitung ASIC
- Preis: 349,- EUR (UPE)

Optio T30

Bilder, die die Welt verändern.

- Mit 7,1-Megapixel-CCD
- PENTAX „Sliding Lens“-System, optischem 3-fach-Zoom und digitales 4-fach-Zoom
- Riesiger 3"-TFT-Monitor
- Monitor mit berührungsempfindlicher Benutzeroberfläche
- Bildbearbeitung direkt am Display
- Preis: 299,- EUR (UPE)



SR Shake Reduction



K10D

Was zählt, sind die Ergebnisse.

- Mit 10,2-Megapixel-CCD-Farbsensor
- „Shake Reduction“ Funktion (SR)
- „Dust Removal“-System
- SAFOX-VIII-Autofokussystem
- PRIME (PENTAX Real Imaging Engine)
- Fiberglas verstärktes Polykarbonatgehäuse mit Edelstahlchassis
- Preis: 999,- EUR (UPE), inklusive Body und 18-55mm Objektiv

Das InfoScope- Faxquiz:

jetzt eine von drei
digitalen PENTAX
Optio W30 gewinnen!



Für den
beherzten
Sprung aus
dem Alltag.



Impressum

Herausgeber:

PENTAX Europe GmbH
LIFE CARE
Julius-Vosseler-Straße 104
22527 Hamburg

Tel.: 0 40/5 61 92 0
Fax: 0 40/5 60 42 13
E-Mail: medical@pentax.de

Verantwortlich
für den Inhalt:

Philip Brandt

Redaktion:

Sonja Bahnsen
Christian Finke
Katrín Gerlitz
Heike Orlando
Ernst Palm

Gestaltung und Konzeption:

www.feeling-communications.com

Druck:

Dräger + Wullenwever
print + media Lübeck
GmbH & Co. KG

Grapengießerstraße 30
23556 Lübeck

Bildquellen:

Getty Images
PENTAX LIFE CARE
Wolfgang Baus

Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne
schriftliche Genehmigung der
PENTAX Europe GmbH LIFE CARE in
irgendeiner Form reproduziert werden.

Mitraten. Faxen. Gewinnen.

Haben Sie richtig gelesen?

Dann können Sie eine von
drei digitalen Optio W30
von PENTAX gewinnen.



**Für den
beherzten
Sprung aus
dem Alltag.**

- 7,1-Megapixel-CCD
- Wasserdicht bis 3 Meter
- Optisches 3-fach-Zoom
- Staubdicht
- 2,5"-TFT-Monitor
- Makrofotografie bis 1 cm Entfernung möglich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Und dies sind die Gewinner
des letzten InfoScope-Gewinnspiels:**

Dr. med. Hildegard Gams · Facharztpraxis
33330 Gütersloh

Prof. Dr. Frank Hartmann · Klinikum Lippe-Lemgo
32657 Lemgo

Monika Jansen · Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH
51534 Waldbröl

Teilnahmeschluss ist der 31.08.2007

Ihr Gewinnfax: 040 560 42 13

Jetzt nur noch die richtigen Antworten eintragen und schnell ins nächste Faxgerät damit!

Wie hoch ist die Auflösung der neuen PENTAX HD+-Endoskope?

Welche beiden Preise unterstützt PENTAX LIFE CARE beim Felix Burda Award?

An welche Berufsgruppe richtet sich das Schulungsangebot der Pentax Service Division?

Vorname/Name:

Klinik/Praxis:

Funktion:

Adresse:

Tel.:

E-Mail:



Der neue Maßstab.



HD+

Zukunftsweisend: PENTAX HD+

Erleben Sie erstmals die Fusion von professioneller digitaler HD-Technologie und PENTAX Endoskopie. Mit einer Auflösung des EPK-i-Prozessors von deutlich über 1 Megapixel, innovativen Bildmustererkennungsverfahren und dem einzigartig bedienfreundlichen Touchscreen-Display setzt PENTAX neue Maßstäbe für den modernen endoskopischen Arbeitsplatz in Klinik und Praxis. Dank des durchdachten Hard- und Software-Konzeptes ist der EPK-i-Prozessor zudem mit PENTAX K-Serie-Endoskopen kompatibel.

PENTAX Europe GmbH · LIFE CARE
Julius-Vosseler-Straße 104 · D-22527 Hamburg
Tel.: +49 40/5 61 92-0 · Fax: +49 40/5 60 42 13
E-Mail: medical@pentax.de